Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" und der Einzelvertreterin "Die Linke":

Gibt es konkrete Planungen, das Berufskolleg Senne mit Lautsprecheranlagen auszustatten, um zum Beispiel in Gefahrensituationen alle Schüler*innen und Lehrer*innen schnell und ausreichend erreichen zu können?

Zusatzfrage:

Wenn es Planungen gibt, wie sehen die konkreten Maßnahmen aus und wann werden sie umgesetzt?

Begründung:

Fehlende Lautsprechanlagen im Schulbereich stellen ein schwerwiegendes Sicherheitsproblem dar, wie sich bei der Amoklage im Sommer 2022 gezeigt hat. Es ist nicht hinnehmbar, dass die Schüler*innen und Lehrer*innen des Berufskollegs nicht überall durch Lautsprechanlagen erreicht und gewarnt werden können.

Stellungnahme des Amtes für Schule:

Die Lautsprecheranlage ist ein Bestandteil der Elektroakustischen Anlage (ELA). Die ELA-Anlage wird aus Brandschutzgründen geplant. Im Brandfall dient sie zur Alarmierung. Sie kann auch für Durchsagen genutzt werden.

Da die ELA-Anlage in erster Linie dem Brandschutz dient, wird die Anlage für das jeweilige Gebäude projektiert. Da man davon ausgeht, dass Schule und Turnhalle nicht gleichzeitig brennen bzw. brandschutztechnisch getrennt sind, gibt es hier zwei Anlagen.

Aus gegebenem Anlass lassen wir derzeit überprüfen, ob eine Weiterschaltung der Durchsagen des Berufskollegs Senne in die Anlage der Sporthalle sowie in die Mensa technisch möglich ist.